

Curriculum vitae : (C) Manfred R.[Reinhold] Martin



+++ Personales:

*23.05.1931 in Haidemühl Kr. Spremberg NL.

V.: Reinhold Martin (*28.11.1902, +28.12.1945)

M.:Martha geb. Kerk (*22.03.1902, +02.02.1998)

Eheschließung 11.08.1951 mit Ilse geb. Hinz *20.03.1930;

Austritt aus der Ev. Kirche 08/1953;

Kinder: Eberhard Rainer *22.05.1954; Ilse-Maria *07.09.1955;

Manfred Wolfgang *23.01.1957; Andrea *28.10.1966

75-j. (2006)

+++ Schulbildung und Studium:

1937...1941 Volksschule Haidemühl

1941...12/1944 Oberschule für Jungen Spremberg NL.(ohne Abschl.)

11/1945...06/1946 landw. Berufsschule Neu-Petershain

08/1946...09/1949 Betriebsschlosserlehre Braunkohlen-Tagebau Sedlitz NL.

10/1949...06/1952 ABF der Päd. Hochschule Potsdam, Abitur

09/1952...08/1953 Päd. Hochschule d. Magistrats von Groß-Berlin

10/1954...04/1960 Fernstudium Landwirtschaft Univ. Leipzig, Diplomlandwirt

1970...1973 Fernstudium am Institut für Literatur 'J. R. Becher' Leipzig

+++ Berufs- und Arbeitstätigkeit:

02/1945...07/1945 Haidemühler Glashüttenwerke, Haidemühl, Praktikant

08/1945...07/1946 Arbeit auf dem Kleinbauernhof der Großeltern in Allmosen

11/1953...04/1956 Agronom der MTS Werneuchen – LPG Blumberg b. Berlin

05/1956...12/1957 Versuchstechniker; ab 01/1958 wissensch. Assistent im
Landmaschinen-institut der Humboldt-Universität zu Berlin

05/1961...04/1965 wissenschaftl. Mitarbeiter am Institut für Landwirtschaft des
Bezirks Frankfurt (O) [Promotion (Humboldt-Univ.) 1963 abgebrochen]

05/1962...04/1965 Organisator und Leiter einer interdisziplin. AG Humuswirtschaft
und Abprodukt-Verwertung

05/1965...09/1973 Gründungsdirektor des VEB (B) Düngestoffe Frankfurt (O)

1970 Berufung Humboldt-Univ. als Doktorvater im Prom-verfahren R.Sermann
[Gutachter Diss. Nr.17299, Humboldt-Univ. zu Berlin, 1971]

10/1973 aus pol. Gründen versetzt in den Landw. Beratungsdienst Frankfurt (O)

04/1975...02/1979 Beauftragter f. Investitionsgroßvorhaben der Volkseigenen
Güter des Bezirks Frankfurt (O)

03/1979..06/1982 u.a. Sekretär d. Erzeugnisgruppe Org. Düngestoffe d. DDR

07/1982...12/1984 Mitarbeiter für Umweltschutz des VEB Schlacht- und
Verarbeitungskombinat Eberswalde [Eigenkündigung]

01/1985...03/1986 Ruinenwärter Kloster Chorin [Staatl. Forstwirtschaftsbetrieb
Eberswalde]

04/1986...04/1989 Landschaftsgärtner im Reichsbahn-Kinderferienlager Chorin

ab 05/1989 Hausmann;

ab 06/1990 arbeitslos; Rentner ab 06/1992

+++ Nebenberufliche Beschäftigung:

- 1958...1963 Referiertätigkeit für das Landwirtschaftliche Zentralblatt (engl.-sprachige u. sowjetrussische landtechnische Zeitschriften),
ab 1963 Artikel in Fachzeitschriften und Vorträge zur Verwertung organogener Abprodukte und zur industriemäßigen Kompostherstellung
1970 Erarbeitung eines Systems ökonomischer Hebel zur Verwertung organogener Abprodukte der Industrie (Z.'Die Wirtschaft')
ab 1964 Mitwirkung im Zirkel schreibender Arbeiter Frankfurt (O)
[Preisträger in mehreren landesweiten literarischen Wettbewerben]
ab 1980 Mitwirkung in der Gesellschaft für Natur und Umwelt Eberswalde
ab 1985 Mitwirkung im Kulturbund – Arbeitsgemeinschaft zur Pflege des Zisterzienser-Erbes in Chorin / Chorin-Verein e.V.
ab 1985 privatim organisierte, durch den Fernleihdienst der deutschen Bibliotheken und eine Reihe von Persönlichkeiten und Instituten wohlwollend unterstützte systematische wissenschaftl. Arbeit zur Theorie der massenhaften glaziogenen Erdstoffumlagerungen im Pleistozän (von Nordeuropa) ['Eiszeitglaziologie-Theorie']

+++ Buchveröffentlichungen zur 'Theorie des Entstehens, der Mechanik und der Wirkungsweise der pleistozänen Binnenlandvereisungen von Nordeuropa [Eiszeitglaziologie-Theorie]' – erschienen im viademica.verlag Berlin

- 2007 – "*Zu den für die Eiszeitglaziologie wichtigen kleinen Hohlformen und zur Frage des Entstehens der Sölle*" [= Eiszeitglaziologie-Theorie / Artikel 18]
2014 – "*Einführungsband [mit den Grundsatzartikeln 00 und 01]*"
2014 – "*Zur Vorgeschichte und zur Geschichte der Eiszeitglaziologie (in drei Heften)*" [= Eiszeitglaziologie-Theorie / Artikel 02]
2014 – "*Zu den 'Toteislöchern', den 'Toteisrinnen' und den 'Toteisbecken'. Über die Bedeutung von Block-, Rinnen- und Beckentoteis aus eiszeitglaziologischer Sicht*" [= Eiszeitglaziologie-Theorie / Artikel 17]
2014 – "*Zu den für die Eiszeitglaziologie wichtigen kleinen Hohlformen und zur Frage des Entstehens der Sölle*" [= Eiszeitglaziologie-Theorie / Artikel 18] (2.Auflage)

+++ Internetauftritt

URL : <http://www.manfred-r-martin.de/Eiszeitglaziologie-Theorie/>... seit 2007